

Die Anwendung und Auslegung des
UN-Kaufrechts in der VR China

Roman Podhorsky

Die Anwendung und Auslegung des UN-Kaufrechts in der VR China

*Unter besonderer Berücksichtigung der Auslegung
unbestimmter Rechtsbegriffe des UN-Kaufrechts*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Zgl. Dissertation der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät der WWU Münster, 2018

D 6

ISBN 978-3-96138-146-3

© 2019 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 36,00

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2019 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen. Die Untersuchungen waren im Wesentlichen im Oktober 2018 abgeschlossen.

Danken möchte ich an erster Stelle meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Reiner Schulze. Die Idee zu dieser Forschungsarbeit ist maßgeblich durch ihn entstanden. Er war es auch, der mir den Zugang zu seinem chinesischen Forschungsnetzwerk ermöglichte. Insbesondere möchte ich Herrn Prof. Dr. Sun Xianzhong von der Chinese Academy of Social Sciences (CASS) sowie seinen Forschungsmitarbeitern für die hilfreichen praktischen Ratschläge danken.

Mein Dank gilt neben Herrn Prof. Ingo Saenger für die zügige Zweitkorrektur auch Herrn Prof. Dr. André Janssen für das Korrekturlesen und die hilfreichen Anregungen zu aktuellen Entwicklungen des UN-Kaufrechts.

Weiterer Dank für die zahlreichen Anregungen gilt meinem Kollegen Herrn Dr. Oliver Stanek und Herrn Lukas Fastabend.

Letztlich möchte ich meinen Eltern und meiner Familie für die Unterstützung und den fortwährenden Rückhalt danken.

Münster/Westfalen, im Juni 2019

Roman Podhorsky

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
1. Kapitel: Geschichtliche Grundlagen und bestehendes Recht	25
A. Historische Entwicklung des UN-Kaufrechts in China	25
I. Reform- und Öffnungspolitik	26
II. Wiener Konferenz	27
III. Gesetzgeberische Vorhaben in China	29
1. Das nationale Kaufrecht vor Inkrafttreten des UN-Kaufrechts	29
2. Einfluss des UN-Kaufrechts auf nationales Vertragsrecht	30
IV. Traditionelles chinesisches Rechtsverständnis	31
V. Aktuelle Entwicklungen	33
VI. Zusammenfassung	34
B. Eingliederung des UN-Kaufrechts in das chinesische internationale Kaufrecht	34
I. Ausschluss und Akzeptanz des UN-Kaufrechts	35
1. Ausschluss nach Art. 6 CISG	35
2. Akzeptanz in Forschung und Lehre	36
II. Mitteilungen und Richtlinien oberster Staatsorgane zur Anwendung des UN-Kaufrechts	36
1. Mitteilungen des Handelsministeriums	37
2. Richtlinien und Mitteilungen des Obersten Volksgerichts	38
III. Ordentliche Gerichtsbarkeit	40
1. Verbindlichkeit höchstrichterlicher Entscheidungen	41
2. Transparenz von Gerichtsurteilen	42
IV. Schiedsgerichtsbarkeit	43
1. Organisationsaufbau der CIETAC	45
2. Verfahrensablauf	45
3. Transparenz der Entscheidungen	46
V. Rechtsvereinheitlichung als Ziel internationalen Einheitsrechts	47
VI. Zusammenfassung	49

2. Kapitel: Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts in China	50
A. Räumlicher Anwendungsbereich	50
I. Der Vorbehalt nach Art. 95 CISG	51
1. Entstehungsgeschichte	51
2. Chinesische Perspektive	51
3. Praktische Anwendung	52
II. Geltungsbereich des UN-Kaufrechts in Hong Kong	53
1. Geschichtlicher Hintergrund	54
2. Hong Kong als Vertragsstaat des UN-Kaufrechts	55
a. Anwendung nach Art. 91 Abs. 3 CISG	56
b. Anwendung nach Art. 93 CISG	57
c. Entscheidungen ausländischer Gerichte	59
aa. Französische Rechtsprechung	59
bb. US-amerikanische Rechtsprechung	60
cc. Zusammenfassung	60
d. Entscheidungen der Schiedsgerichtsbarkeit	61
3. Zusammenfassung	62
B. Sachlicher Anwendungsbereich	62
I. Der Vorbehalt nach Art. 96 CISG	64
II. Erfasste Vertragstypen	66
1. Entscheidungen chinesischer Gerichte	67
2. Entscheidungen der Schiedsgerichtsbarkeit	68
III. Zusammenfassung	69
3. Kapitel: Das Recht der Vertragsaufhebung	70
A. Schwerpunkte im Bereich der Vertragsaufhebung	70
I. Überblick zum Vertragsaufhebungsrecht	71
II. Wesentlichkeit der Vertragsverletzung	72
III. Nachfristsetzung	72

B. Wesentliche Vertragsverletzung nach Art. 25 CISG	73
I. Voraussetzungen	74
1. Verletzung einer Vertragspflicht	74
2. Entstandener Nachteil	75
3. Vorhersehbarkeit	75
II. Verletzung von Verkäuferpflichten	76
1. Fallgruppen	76
2. Anwendung in der chinesischen Rechtsprechung und Schiedsgerichtsbarkeit	78
a. Nichtleistung	78
b. Qualitätsmängel der Ware	79
aa. Anlili Trading/Golden Wings-Entscheidung	80
bb. Flexo-Label-Entscheidung	81
cc. Chilling-Press-Entscheidung	82
dd. Coating-Equipment-Entscheidung	83
c. Pflichtverletzungen bei Übergabe und Beschaffung von Dokumenten	84
aa. Grundsatz der Dokumentenstrenge	85
bb. Industrial-Raw-Materials-Entscheidung	86
3. Divergenzen zur Rechtsprechung anderer Vertragsstaaten	87
a. Nichtleistung	87
b. Qualitätsmängel der Ware	88
aa. Deutsche Rechtsprechung	88
bb. Französische Rechtsprechung	89
cc. US-amerikanische Rechtsprechung	90
dd. Einordnung chinesischer Entscheidungen	91
c. Pflichtverletzungen bei Übergabe und Beschaffung von Dokumenten	92
4. Zusammenfassung	92
III. Verletzung von Käuferpflichten	93
1. Fallgruppen	94
2. Anwendung in Rechtsprechung und Schiedsgerichtsbarkeit	95
a. Verletzung der Kaufpreiszahlungspflicht	95
aa. Hat-Entscheidung	95
bb. Mono-Ethylene-Glycol-Entscheidung	96
cc. Divergenzen zur Rechtsprechung anderer Vertragsstaaten	97

b. Verletzung der Abnahmepflicht	98
aa. Xinsheng/Nihong-Entscheidung	99
bb. Mung-Bean-Entscheidung	100
cc. Manganese-Entscheidung	101
dd. Divergenzen zur Rechtsprechung anderer Vertragsstaaten	101
(1) Deutsche Rechtsprechung	102
(2) Französische Rechtsprechung	102
(3) Einordnung der chinesischen Rechtsprechung	103
3. Zusammenfassung	104
IV. Schlussfolgerungen zur Anwendung des Art. 25 CISG	104
C. Die Nachfristsetzung nach Art. 47 Abs. 1 CISG	105
I. Voraussetzungen	106
II. Angemessenheit der Nachfrist	106
III. Anwendung in der chinesischen Rechtsprechung	107
1. Steel-Entscheidung	107
2. Oxytetracycline-HCL-Entscheidung	108
IV. Divergenzen zur Rechtsprechung anderer Vertragsstaaten	109
1. Deutsche Rechtsprechung	109
2. Französische Rechtsprechung	110
3. Einordnung der chinesischen Rechtsprechung	110
V. Schlussfolgerungen zur Anwendung des Art. 47 Abs. 1 CISG	111
4. Kapitel: Nichterfüllung der Leistungspflicht zur Lieferung vertragsgemäßer Ware nach Art. 35 CISG	112
A. Überblick	112
B. Voraussetzungen des Art. 35 CISG	113
C. Vertragliche Vereinbarung	114
I. Anforderungen des Vertrages	115
1. Shirts-Entscheidung	115
2. Divergenzen zu ausländischer Rechtsprechung	116
3. Beweisschwierigkeiten	117
II. Qualitätsabweichungen	118
1. Automobile-Entscheidung	118
2. Ordentliche Gerichtsbarkeit	119

III. Artabweichungen	120
1. Germany-Laubholz-Entscheidung	120
2. Divergenzen zu ausländischer Rechtsprechung	121
IV. Zusammenfassung	121
D. Objektive Vertragsmäßigkeit nach Art. 35 Abs. 2 CISG	122
I. Überblick	122
II. Eignung für den gewöhnlichen Gebrauch	123
1. Bestimmung des Maßstabs des gewöhnlichen Gebrauchszwecks	124
a. Wiederverkaufsmöglichkeit	125
aa. BOPP-Film-Entscheidung	125
bb. Clothes-Entscheidung	126
cc. Divergenzen zu ausländischer Rechtsprechung	126
dd. Zusammenfassung	127
b. Blickwinkel der Parteien	128
aa. Übernahme der Wertung des Art. 42 Abs. 1 lit. a CISG	128
bb. Kriterien der Abwägung	128
cc. Mindeststandard und Einzelfallbetrachtung	129
2. Produktrechtliche und öffentlich-rechtliche Vorgaben	129
a. PTA-Powder-Entscheidung	131
b. Heliotropin-Entscheidung	131
c. Zusammenfassung	132
E. Schlussfolgerungen zur Anwendung des Art. 35 CISG	132
5. Kapitel: Untersuchungs- und Rügepflichten als Ausschlussgrund	134
A. Überblick	135
B. Normzweck	136
C. Internes chinesisches Recht	137
D. Untersuchungspflicht nach Art. 38 CISG	138
I. Art. 38 Abs. 1 CISG und Parteiautonomie	139
II. Art und Weise der Untersuchung	139
1. Beweissicherung bei Prüfungsgesellschaften	140
2. Minermet/China Metallurgial-Entscheidung	141
III. Untersuchungsfrist	142
1. Fristbestimmung in den übrigen Vertragsstaaten des UN-Kaufrechts	143

a. Lieferung verderblicher Ware	144
b. Lieferung nicht verderblicher Ware	145
aa. Deutsche Rechtsprechung	146
bb. Französische Rechtsprechung	146
cc. US-amerikanische Rechtsprechung	147
c. Zusammenfassung	148
2. Fristbestimmung in der VR China	149
a. Dispositionsfreiheit der Parteien	149
b. Lieferung verderblicher Ware	150
c. Lieferung nicht verderblicher Ware	150
aa. Cold-Rolled-Steel-Plates-Entscheidung	151
bb. Electric-Heater-Entscheidung	151
cc. Clothes-Entscheidung	152
dd. Automobile-Entscheidung	152
d. Zusammenfassung	152
3. Divergenzen zur Rechtsprechung anderer Vertragsstaaten	153
IV. Untersuchung im Fall der Weiterversendung nach Art. 38 Abs. 3 CISG	154
1. Überblick	155
2. Anwendung in den Entscheidungen chinesischer Gerichte	155
a. Chemical-Cleaning-Product-Equipment-Entscheidung	155
b. Akefamu/Sinochem Hainan-Entscheidung	156
c. Zusammenfassung	157
V. Schlussfolgerungen zur Anwendung des Art. 38 CISG	157
E. Rügepflicht nach Art. 39 CISG	159
I. Überblick	159
II. Anforderungen an die Mängelanzeige	160
III. Angemessenheit der Frist	161
1. Fristbestimmung in den übrigen Vertragsstaaten des UN-Kaufrechts	161
a. Deutsche Rechtsprechung	162
b. Französische Rechtsprechung	163
c. US-amerikanische Rechtsprechung	163
d. Zusammenfassung	164
2. Fristbestimmung in der VR China	164
a. Clothes-Entscheidung	165
b. WS China/ Longkou Guangyuan -Entscheidung	165
c. Anlili Trading/Golden Wings-Entscheidung	166

d. Diesel-Generator-Entscheidung	166
e. Piperonal-Aldehyde-Entscheidung	167
f. Jasmine-Aldehyde-Entscheidung	167
g. Zusammenfassung	167
3. Divergenzen zur Rechtsprechung anderer Vertragsstaaten	168
F. Schlussfolgerungen zu den Untersuchungs- und Rügepflichten	169
6. Kapitel: Schlussbetrachtung	171
A. Transparenz der Entscheidungen	171
B. Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe	172
C. Räumlicher und sachlicher Anwendungsbereich	173
D. Das Recht der Vertragsaufhebung	174
E. Lieferung vertragsgemäßer Ware nach Art. 35 CISG	174
F. Untersuchungs- und Rügepflichten	175
G. Keine Bevorzugung chinesischer Vertragspartner	176
7. Kapitel: Ausblick	177
Literaturverzeichnis	180